

# Funktion kann so schön sein!

Form follows function – das Credo der Bauhausdesigner ist aktueller denn je. Ein Streifzug über die IMM in Köln. **Von Konny Scholz**



**Schlüsselfunktion Leichtigkeit:** Leichtgewichte wie dieser Beistelltisch machen Umzüge unkompliziert mit.

Foto: Cane-Line



**Poolmatratze:** Dank moderner Funktionsmaterialien kann der 'Lounger' schwimmen.

Foto: Mr Blue Sky



**Neuer farbiger Outdoor-Style.** Foto: EMU



**Zierlich mit Tragegriff:** Flexible, praktische Beistelltische.

Foto: Cane-Line



**Die wetterfeste Outdoor-Küche 'Block' steht für Urban Outdoor Living.**

Foto: Kaufmann Green



**Outdoor-Möbel im Indoor-Look und mit dem Komfort von Wohnraum-Mobiliar.** Foto: Cane-Line

In- und Outdoor verschmelzen immer mehr. Veränderte Lebensgewohnheiten nehmen Einfluss auf das Design von Möbeln. Die Internationale Möbelmesse IMM in Köln zeigte die Megatrends des Wohnens und deren Rückkopplung auf das Draußen-Segment.

Elf Megatrends identifizierte das Zukunftsinstitut um Trendforscher Matthias Horx als aktuelle Einflussfaktoren der globalen Gesellschaft. Deren Auswirkungen auf Möbel und Wohndesign sind beträchtlich. Die Bedeutung des Outdoor-Segments und damit auch die der Gartenmöbel wächst.

„Die steigende Urbanisierung bringt kleineren Wohnraum mit sich. Wohnen auf 25 Quadratmetern, eine hohe Mobilität, häufi-

bel. Vieles erinnert an das Wohnen der 50er Jahre unter beengten Wohnverhältnissen. Stilistisch orientiert sich vieles am Midcentury-Design.

Mit verkleinertem Wohnraum verzahnen sich die Lebensbereiche Wohnen, Arbeiten und Kochen noch stärker. Dem „Female Shift“, der wachsenden Einflussnahme der Frau auf die Gesellschaft, sei es zuzurechnen, dass sich beim Wohnen der offen gestaltete Grundriss durchgesetzt hat. Küche, Essbereich und Wohnzimmer und oft auch die Terrasse verschmelzen zu einer räumlichen Einheit. Die Hausfrau kocht nicht mehr hinter verschlossener Tür. Und so ist die Outdoor-Küche von Kaufmann Green eine folgerichtige Entwicklung. Modular aufgebaut, in industrieller Ästhetik mit Gas-Grill und Industriewaschbecken, bedarf sie keiner Pflege und kann ganzjährig draußen bleiben.

## Die Stadt wird grüner

Dichteres Wohnen und wachsendes Verkehrsaufkommen erhöhen das Bewusstsein für urbane Oasen, die die Lebensqualität erhöhen. Der grüne Mehrgeschossbau wird zur Wohneinheit der Zukunft, so die Megatrends. Das „social life“ und mit ihm alles, was draußen stattfindet, gewinnt in der urbanen Gesellschaft weiter an Bedeutung. Die soziale Differenzierung von privatem Raum und öffentlicher Fläche wird sich dabei weiter aufweichen. Öffentliche Grillkultur und Urban Gardening sind Zeugen dieser gesellschaftlichen Entwicklung.

Die Tendenz, dass Outdoor-Möbel immer stärker den Look und Komfort von Wohnraum-Mobiliar übernehmen, schreitet voran. Die Auflösung der starren

Geschlechterrollen und die wachsende Mobilität bewirken auch, dass Leichtgewichte unter den Möbeln Hochkonjunktur haben. Leichte Einzelstücke sind für Frauen handlicher und bei Umzügen beweglicher. An vielen Möbelstücken ist – offensiv, nicht etwa versteckt – ein Tragegriff angebracht. Der Leichtigkeit Vorschub leistet der Einsatz innovativer Materialien.

Hochfunktionelle Materialentwicklungen erhöhen den Komfort, tragen ihre Funktionalität dabei aber nicht zur Schau, sondern stellen sie ganz in den Dienst des Designs. Daher sind es oft gerade die Materialtechnologien, die die völlige Freiheit in der Gestaltung von Optik, Form und Farbe zulassen. Besonders die italienischen oder spanischen Lieferanten benutzen die technischen Textilien gern, um warmes, freundliches Wohndesign, etwa über entsprechend kräftige Farben, in cleaner Formsprache zu einem eigenständigen, topmodernen Outdoor-Look zu verbinden. Die Produkte von EMU sind dafür bestes Beispiel. Auch die Entwicklung des belgischen Newcomers Mr Blue Sky geht in diese Richtung: Der ‚Lounger‘, eine Mischung aus Sonnenliege und Luftmatratze, ist aus einem weichen, wasserabweisenden Schaumstoff und überzogen mit Sunbrella, dem UV-resistenten hochstrapazierfähigen Outdoor-Textil. Die Matratze kann nicht nur liegen, sondern auch schwimmen. „Ich habe mich immer gefragt, wieso sich die Leute bei ihrem superteuren Urlaub an der Cote d'Azur mit einer Luftmatratze für zehn Euro aus dem Kiosk begnügen“, meint Gründer Gaetan Bourguignon, der das „Rezept“ des speziellen

Schaumstoffs hütet. Für die Neuentwicklung soll der Endkunde allerdings knapp 1.000 Euro zahlen, sie spricht also zunächst eher den Yacht- als den Gartenteichbesitzer an.

Neben den witterungsunabhängigen Alleskönnern, die Komfort und Funktionalität von „Outdoor“ erhöhen, bleiben Echtholz und Holzoptik im Gar-

tenbereich wie auch indoor eine stabile Größe. Der dazugehörige Megatrend hört auf den Namen „Neo-Ökologie“. Ursula Geismann: „Holz, der per se ökologische und nachwachsende Werkstoff, dessen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten verknüpft mit modernem Design wiederentdeckt werden, hat sehr positive Zukunftsaussichten.“

**Aus-, zu- und einklappen nach Belieben:** So klein die Möbelstücke auch sind, sie legen maximale Flexibilität an den Tag.

Konny Scholz, Fachjournalistin

ges Umziehen, diese Faktoren wirken sich auf das Design der Möbel aus“, betont Ursula Geismann vom Verband der Möbelindustrie e.V.

Maximale Flexibilität ist demzufolge ein zentrales Stichwort in der Möbelbranche. An die Stelle der ausladenden Polstermöbel und Lieglandschaften vergangener Jahre treten zierliche, Material sparende und besonders leichtgewichtige Möbelstücke. Sofas, Tische und Stühle bekommen wieder Form und Grazie, da sie auf schlanken Beinen balancieren. Beistelltische und Sideboards empfehlen sich mit ihren auszieh- und klappbaren Zusatzflächen als vielseitige Einzelmö-

Anzeige



GROEN-Direkt Boskoop BV  
Niederlande

**Die wichtigste internationale Fachmesse für Gartenpflanzen**

30 Messen pro Jahr und ein 24/7 Webshop

**Nächste Messen: 15, 22 und 29 März**



1 Standort  
1 Bestellung  
1 Lieferung  
1 Rechnung

[www.groen-direkt.nl](http://www.groen-direkt.nl)